

Seminarprofil

Humor in der Pädagogik

Ein Workshop für Menschen in Lehrenden Berufen

mit Schwerpunkt auf Kommunikation und eine dynamische Rollen-Gestaltung.

Laut dem Deutschen Institut für Humor dient Humor in der Pädagogik mindestens drei wichtigen Aspekte des Lernens: **Beschleunigung, Entspannung** und der Förderung einer **gesunden Psychohygiene**.¹

Die Integration der verschiedenen Gehirn-Funktionen, die bei Humor eine Rolle spielen, dient im Wesentlichen der Gewinnung von neuen Perspektiven. Das macht Spaß. Das Lernen gestaltet sich spielerisch leicht und kurzweilig!

Es kommt hinzu, dass Humor ganz schlicht Kognition intensiviert, indem er gleichzeitig das Belohnungszentrum bedient und den Geist aufputscht und Neugier macht auf mehr und tieferes Erkennen. Im sozialen Kontext zwischen Sender und Empfänger schafft das Vertrauen und Übereinkunft. Das heißt, aus der Beziehungsgestaltung zwischen Lehrer und Schüler folgt im Dialog eine höhere Motivation und Förderung der Eigeninitiative. Kreativität ist gefragt. Kooperation, Eigenverantwortung, Individualität, und ganz besonders Inhalte werden blitzschnell in Kontext gesetzt, auf Richtigkeit geprüft und durch kritisches Denken intelligent bewertet.

INHALTE des Seminars (Auswahl)

- Klassische Kommunikationstheorie
- Wann tut Humor gut, wann tut er weh
- Humor & Autorität (Leiten & leiten lassen)
- Wie und wann Konflikte mit Humor gut zu lösen sind
- Spielerisch Lernen: wie kann Pädagogik kreativer sein
- Bewährte Handlungsprinzipien für eine gelassene Heiterkeit
- Rollenverständnis auf den Kopf gestellt (Führung und Kooperation)
- Lachen als Signalfunktion für eine gelungene Kommunikation
- Spiegelung, Übertreibung, Provokation, Wertschätzung

ZIEL dieser Weiterbildung

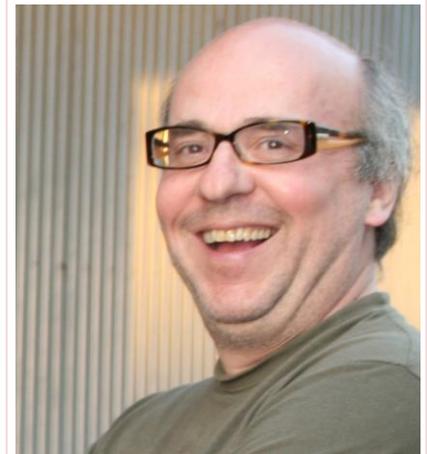
ist die Vermittlung von Handlungsmethoden und Kenntnis der Bedeutung einer Spielkultur als Grundlage einer kreativen, situationsgerechten Pädagogik.

BEGRÜNDUNG

Humor ist nichts weniger als die Fähigkeit, aus einem gesunden Abstand neue Sichtweisen zu gewinnen und die Dinge mit einer gelassenen Heiterkeit zu betrachten. Das bedeutet eine bessere innere Ausgeglichenheit, einen besseren Umgang mit Stress, Widerständen, Aggression oder Meinungsverschiedenheiten. Kurz gesagt: mehr Souveränität im sozialen Kontext und eine höhere Bereitschaft zur Selbstkritik.

All das fördert Kommunikation, Kreativität, Intelligenz, Handlungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen – und zwar nicht nur bei einem selbst, sondern in Gruppen allgemein. Als soziales Schmiermittel schafft Humor Entspannung, Vertrauen, Einsicht, Motivation, Identifikation und Mitgefühl. Er fördert Lernprozesse und beugt Resignation vor.

¹ Siehe 12 min. Beitrag von Eva Ullmann (www.youtube.com/watch?v=xn1avqI2s_4)



Leitung: *Paul Kustermann* (*1955)
Clown Coach Trainer Autor Pädagoge

Mitbegründer ROTE NASEN e.V. (Clowns besuchen Menschen in therapeutischen Einrichtungen)

Urheber HiP Humor in der Praxis, Weiterbildung für Menschen in helfenden Berufen.

Dozent an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin, wie auch diversen Pflegeschulen in Berlin.

> **Theater-Studium** für Schauspiel und Regie an der Univ. of Minnesota USA.

> **2 jähriges Musikstudium**, College of The Redwoods, Eureka / California.

> **Weiterbildungen** als Tänzer, Akrobat, Pantomime & Clown. Dell Arte School for Performing Arts in Kalifornien.

> **Zertifizierter systemischer Coach**, SYSTWORKS Wien, Tom Hansmann

> **Zertifizierter Humor-Trainer** durch HumorCare Deutschland wie auch Eckart v. Hirschhausen & Michael Christensen.

1994 gründete Paul Kustermann mit drei Kollegen eines der ersten Programme in Europa für ClownVisiten bei Menschen mit chronischen Erkrankungen.

Seitdem ist dieses Projekt zu einer internationalen Organisation heran gewachsen mit über 350 Clowns im regulären Einsatz die Hilfe bieten für Menschen, die in schwere Krisen geraten sind durch Erkrankungen, psychische Labilität oder Katastrophen natürlicher wie auch politischer Art.

Seit 1999 entwickelt und realisiert PK Seminare, Vorträge und Beratungskonzepte für Menschen in helfenden Berufen mit Schwerpunkt auf Kommunikation und die Kraft einer wohlwollenden und humorvollen Haltung.

Zu seiner Kundschaft gehören große und kleine Pflegeeinrichtungen, Mitarbeiter und Führungskräfte, Therapeuten, Mediziner, wie auch Menschen in psycho-sozialen Diensten.

REFERENZEN siehe Rückseite →

Zuviel versprochen? Denken Sie nach: Humor ist eine höchst integrative kognitive Kompetenz, die wir von Kindesbeinen an entwickeln und mit der wir nichts weniger als die Fähigkeit erleben, aus Enttäuschungen neue Hoffnung zu schöpfen – ja sogar chronische Ernsthaftigkeit weg zu provozieren. Das verbindet. Das bewegt. Das macht aus Problemen neue Chancen, aus Konflikten Verständigungspotential, aus Meinungsverschiedenheiten Komplizenschaft, aus Paradoxen Erheiterung, aus Übereinstimmung Compliance und Motivation.

REFERENZEN zum Themenbereich "Humor in der Praxis"

Der Trainings-Leiter Paul Kustermann ist Gründer von ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus und Urheber des Trainingsprogramms **HiP Humor in der Pflege®**, mit dem er seit vielen Jahren Menschen in helfenden Berufen berät und weiterbildet. Als Dozent war er bereits (meist mehrfach) u.a. tätig bei folgenden Institutionen:

- Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
- Wannsee-Akademie, Berlin
- Verband für Integrative Verhaltenstherapie e.V.
- Landesverband Sachsen der Deutschen Psychotherapeuten-Vereinigung e.V.
- Unfall-Krankenhaus Berlin & Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
- Paul Gerhardt Diakonie-Akademie, wie auch bei diversen Pflegeeinrichtungen wie: Kursana GmbH, AWO Seniorenheim Wildau GmbH, Seniorenstiftung Prenzlauer Berg, Berlin, u.a.
- Ausbilder für Humor-Trainer bei ROTE NASEN e.V.
- Regelmäßig eingebunden in die Ausbildungsgänge Gesundheits- und Krankenpflege an der Staatlich anerkannten Schule für Gesundheitsberufe Berlin GmbH / St. Joseph Krankenhaus, im Bildungszentrum der DRK Schwesternschaft Berlin e.V. sowie an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Berlin (Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau / Martin-Luther-Krankenhaus)

SCHRIFTEN (Auswahl):

"Die Clownsprechstunde, Lachen ist Leben", Hans Huber Verlag,
Co-Autor, zusammen mit Herausgeber Dr. Joachim Meincke (2000)

"Laughter, Improvisation and Death" Diplomarbeit Bachelor of Arts Univ. of Minn. (2003)
Englische Ausgabe erhältlich über den Autor.

"Gute Pflege ist, wenn man trotzdem lacht" Artikel von Katja Ranz und Claudia Burger zu der Seminar-Arbeit von Paul Kustermann für das Online Magazin LEBENLANG.de

... mehr über die Webseite www.paulkustermann.de/veroeffentlichungen



Paul Kustermann: Clown, Coach, Trainer, Autor, Pädagoge

Büro: Susanne Stallmann / **Fon:** +49 30 9148 3418

Email: sekretariat@paulkustermann.de

Paul Kustermann, UID-Nr. DE153649119
Kopernikusstr. 22, 10245 Berlin

www.hip-humorinderpraxis.de

*Die Kraft einer Spielkultur bedeutet:
Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben!*

Angebote:

Humor in der Pflege

Humor hilft helfen

Im Ernstfall mit Humor

Konflikte mit Humor lösen

Umgang mit Trauer & Verlust

Systemische Gesprächsführung

Humor als Führungskompetenz

Systemische Führungsmodelle

Humor in der Pädagogik

Burnout-Profilaxe

Tageshelden